

Das Mahl der Abwesenden

Mystery · Szene zu 3 · 3 Min. · Weibliche Rolle · Junge Erwachsene · Mittel

(Ein Familienessen. Ein leerer Stuhl, ein unberührtes Gedeck, ein volles Glas. Niemand rührt es an.)

MAMIE

Wir halten ihm immer seinen Platz frei. Seit zwanzig Jahren. Euer Großvater sagte, ein Tisch ohne seinen Stuhl ist ein Tisch, der aufgegeben hat.

ÉLOI

Oma... er wird nicht kommen. Er kann nicht kommen. Wir wissen es alle.

MAMIE

Wir decken trotzdem für ihn. Es ist nicht für ihn. Es ist für uns. Damit wir uns nicht an seine Abwesenheit gewöhnen.

(Die Kerze in der Mitte flackert. Kein Fenster ist offen.)

JUNE

...Die Flamme hat sich bewegt. Es gibt keinen Luftzug. Ich habe vorhin nachgesehen.

(Das volle Glas, am leeren Platz, zittert leicht. Ein Ring bildet sich auf der Oberfläche des Weins.)

ÉLOI

Der Wein. Seht euch den Wein an.

(Sie lächelt, ohne Furcht.)

MAMIE

Guten Abend, mein Alter. Setz dich. Wir haben dir deinen Platz frei gehalten. Das werden wir immer.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im

Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.